

Allgemeine Voraussetzungen

- Es gelten die allgemeinen Corona-Bestimmungen.
- Am Training dürfen nur gesunde Mitglieder teilnehmen.
- Für Angehörige einer Risikogruppe ist die Teilnahme am Training zur Gesunderhaltung von großer Bedeutung. Jeder sollte beim Vorliegen von Risikofaktoren seine Teilnahme am Training sorgfältig abwägen.
- Zur Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt (auf Nachfrage zur Rückverfolgung von Infektionsketten) werden für jedes Training folgende Daten der Teilnehmer festgehalten: Name, Vorname, Telefonnummer und Trainingszeiten. 4 Wochen nach Erhebung der Daten werden diese vernichtet.

Vor und nach dem Training

- Auf Fahrgemeinschaften zum Training soll verzichtet werden. Die Teilnehmer sollen pünktlich bzw. frühestens 10 Min. vor Trainingsbeginn eintreffen.
- In der Halle ist ab einem Lebensalter von sechs Jahren ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Während des Trainings besteht diese Pflicht nicht.
- Der Mindestabstand ist vor und nach dem Training im Eingangsbereich sowie im Ausgangsbereich einzuhalten. Dies gilt auch für bringende bzw. abholende Eltern.
- Vor und nach dem Training sind die Hände gemäß der ausgehängten Empfehlung gründlich zu waschen, ggf. zu desinfizieren. Wird barfuß trainiert, müssen auch die Füße desinfiziert werden.
Zugang zur Turnhalle besteht über den linken Seiteneingang, Ausgang über den Hauptzugang der Halle.

Trainingsbetrieb

- Für das Training benötigte Matten und Handtücher sollen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden.
- Auf Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) soll verzichtet werden.
- Der Mindestabstand zwischen sämtlichen anwesenden Personen soll, sofern möglich, durchgängig eingehalten werden. Notwendige Sport-, Spiel- oder Übungssituationen können ohne die Einhaltung des ansonsten erforderlichen Mindestabstands durchgeführt werden.
- Umkleiden und Duschen sind so zu benutzen, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das erforderliche Maß zu beschränken.
- Die Halle wird regelmäßig gelüftet, mindestens nach jedem Wechsel der Übungsgruppe.
- Alle häufig berührten Oberflächen und Gegenstände werden regelmäßig gereinigt.
- Toiletten sind zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen. Es ist von den Teilnehmern sicherzustellen, dass sich während der Toilettenbenutzung nur eine Person pro Toilettenraum aufhält. Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher werden ausreichend bereitgestellt.
- Zwischen den einzelnen Übungsstunden gibt es 5-10minütige Pausen, um zu gewährleisten, dass kein Kontakt zwischen kommenden und gehenden Gruppen stattfindet und Reinigungsmaßnahmen vollzogen werden können.
- Der jeweilige Übungsleiter ist für die Einhaltung der Verhaltensregeln

verantwortlich.

- Der jeweilige Übungsleiter führt die Anwesenheitsliste. Nach der Übungsstunde leitet er die Liste unverzüglich an die Geschäftsstelle weiter.

Für Kinderturnen gilt ergänzend:

- Im Eltern-Kind-Turnen sind die Eltern für die Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln verantwortlich. Im Eltern-Kind-Turnen zählen der jeweilige Elternteil und das Kind als eine Person. Nach Möglichkeit sollte immer der gleiche Elternteil das Sportangebot wahrnehmen. Die Teilnahme von Geschwisterkindern ist normalerweise nicht möglich.
- Die Übungsleitung reduziert Hilfestellungen auf ein Minimum und gibt in erster Linie mündliche Anweisungen.
- Kinder, die Hilfe beim Umkleiden / Schuhe wechseln benötigen, dürfen im Ausnahmefall von einem Elternteil in die Umkleide begleitet werden. Hierbei gilt Mundschutzpflicht für die Eltern.
- Kinder, die erstmals am Vorschulturnen teilnehmen, dürfen zur Eingewöhnung von einem Elternteil in die Halle begleitet werden. Hierbei gilt Mundschutzpflicht für die Eltern.
- Eine Teilnahme am Kinderturnen ist nur nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Übungsleiter oder über die Geschäftsstelle möglich. Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern auch die Kenntnis und Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des TVE.
- Für den Ablauf praktikable Gruppeneinteilungen nehmen die jeweiligen Übungsleiter vor.

Für Gerätturnen gilt ergänzend:

- Es werden Trainingsformen und -inhalte gewählt, bei denen Distanz gewahrt und Körperkontakte möglichst vermieden werden. Moderate Aktivitäten und beherrschte Elemente kennzeichnen das Turnen. Wo möglich, wird auf Partnerübungen verzichtet und es werden Übungen ohne Hilfestellung gewählt. Helfen und Sichern durch Übungsleitung und Mittrainierende werden auf ein Minimum reduziert.
- Sollte eine Gerätedesinfektion nicht möglich sein, werden die Teilnehmer und Trainer regelmäßig die Hände waschen, wenn nötig, auch desinfizieren.